

2007: Zitate von Eltern aus der Zufriedenheitsbefragung

„Ich bin froh, dass es für meinen Sohn durch die Lerntherapie die Möglichkeit gibt, seine Schulzeit positiv zu sehen und nicht nur mit negativen Eindrücken: schlechte Noten, immer der Schlechteste! Die Fortschritte sind enorm gewesen im letzten Jahr und darüber bin ich sehr glücklich und hoffe, dass wir noch ein wenig diese Unterstützung haben werden.“ (Mutter)

„Ich bin froh über die Hinweise und Anregungen der Lerntherapeutin.“
(Mutter)

„Die Betreuung in der Schule ist sehr sehr praktisch.“ (Mutter)

„Die Zusammenarbeit mit der Lerntherapeutin war vertrauensvoll. Gemeinsam haben wir die positiven und ausbaufähigen Stärken bzw. Schwächen von meinem Sohn ermittelt, an denen gearbeitet werden muss. Ich bin froh, dass meinem Kind geholfen wird.“ (Mutter)

„Die Lerntherapeutin und die Lehrerin haben den Lernstoff der Förderung passend zum Unterricht gemeinsam gestaltet, so dass mein Sohn in der individuellen Förderung gezielt unterstützt wird.“ (Mutter)

„Großes Dankeschön ! Dass mein Sohn so schnell Freude am Lesen findet, hätte ich nicht gedacht!!! Eigentlich unbezahlbar, doch ein höherer Betrag als unser Eigenanteil wäre auch für uns finanziell nicht möglich! Vielen Dank den Stiftungen !!!“ (Mutter)

„Ich bin froh zu wissen, warum mein Kind Lernschwierigkeiten hat.“ (Mutter)

„Den Austausch mit der Lerntherapeutin empfand ich als sehr positiv. Sie hat mich in einem langen, umfangreichen Gespräch über ihre Arbeitsweise aufgeklärt. Sie hat sich viel Zeit genommen, um uns ihre Beobachtungen mitzuteilen und hat uns ausführlich informiert über das weitere Vorgehen.“
(Eltern)

„Die regelmäßigen Gespräche und der Informationsaustausch war super interessant und wichtig, um die Arbeit mit meinem Kind weiter voranzutreiben.“ (Mutter)

„Ich bin froh, dass noch eine qualifizierte Person von „außen“ auf mein Kind schaut. Die Fortschritte waren schnell zu erkennen, mein Sohn hat sich immer sehr wohlfühlt.“ (Mutter)

„Mein Sohn geht sehr gerne zur Lerntherapie, was sehr ungewöhnlich für ihn ist.“ (Mutter)

„Danke, dass Sie die Lerntherapie ermöglicht haben.“ (Mutter)